

1703 [n. Mai 20.]

"ERLEUETHERUNGS PROIECT [AUSGEARBEITET ANLAESSLICH DER AM 20. MAI 1703 BEGONNENEN GEMEINEIDG. TAGSATZUNG ZU BADEN¹ BEZUEGLICH EINER] ... ORDNUNG DER [DURCH DIE EIDG. ORTE] DURCHREYSENDTEN FRANTZOSEN [UND OESTERREICHER, DIE DAMALS MITEINANDER IM KRIEG STANDEN]"

"Alle Anwessendte Ohrt undt Zuegewante aussert Ury undt Glarus Appentzell Inner Roden undt Statt St: Gallen.

Nachdemme Zue Vernemmen kommen, dass über die bey gegen Wertiger Tagsatzung gemachte Ordnung Undt reglement der durchreysendten leüthen auch dero Pagage Undt sachen halber einiche Missbreüch Undt Unordnungen sich ergeben, haben die herren Ehrengesandte der anwessendten lobl. Orthen der Eydgnoschaft Zue ableyhnung dessen Undt mehreren besorglich daraus Ervolgendte Ungemachss sich bemüessiget befunden, deren Jntention ... über obgedachtes reglement besser undt mehrers Zu Verhalt Mänigklichen Zuo Erleüteren, welche dan auf Volgends gestellt ist, Als namblich[:]" s. EA VI 2, 1065 q Pt. 1-6

1) s. EA VI 2, 1061 (Nr. 518)

Kopie, wohl von der Kanzlei der Grafschaft Baden für den Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug, B e a t K a s p a r Zurlauben, angefertigt.
AH 86, 159-160

1640 Mai 2., Alessandria

A

BERICHT [VON UNBEKANNT UEBER DAS SCHICKSAL DES REGIMENTS ZWYER IN MAIL./SPAN. DIENSTEN]¹

"Erstlich Jst uff Balmtag [=1. April] abendts Herr houptman [Balthasar?] Z i m m e r m a n [von Luzern] Von Meylandt allher khommen, den hie in Alexandria ligenden haubttleuthen uss befelch H Obrist Leuth. [Johann Rudolf R e d i n g, von Schwyz]² mündtlich bevolchen sollent ein anzahl volckh bereith haben, [da] mit ... in dass Veldt Zuoziechen, Werden ein namhaffte undt gschwinde Jm-pressa [gegen Savoyen bzw. Frankreich] geben, dass wir können Ehr inleggen, undt uns auch einmahlen gesächen machen, mit vermelden sige von unseren der Vier Orthen [- V kath. Orte ausg. LU? -] hohen Obrigkeitten Erloubtt, habe brieff gesächen, dass h. Obrist [Sebastian Peregrin Z w y e r] undt haubtman

[Sebastian Heinrich] C r i v e l [beide von Uri] geschriben, seyen auch aufzu-
 legen, an übrige aber alss An[n]on[e] Rovad [=Rovato] Arazzo [=Arezzo] und
 Nizza[-Monferrato] hatt er houptm. L u s s e r [von Uri] und T r i n k l e r
 gschriftliche Ordine geben - und uns Selbige auch Vorgeläsen, Was dan die
 von Lucern betrifft söllent selbige houpttleüth nur frölich mit andern Ziehen,
 Es habe herr Obrist ihme geschriben, er habe dass Wortt von sonderbaren guoten
 freunden selbige Zuo defendieren, dass ihnen deswegen gantz nüt beschächen
 werde [- Transgressionen! -] uff solches hat sich ein Jeder mit seinem Volckh
 versechen und grüst gemacht Zwen Tag darnach kombt h houptmann [Ulrich] Tuli-
 kher [=D u l l i k e r, von Luzern] mit schriftlicher Ordine, wievil Jede Com-
 pagnie manschafft geben soll, Mir für min theil lauth ordinem ist gefordert
 Worden, H. haubt. Kuen [=K u o n?, von Uri], Leuth. B e s s l e r [von Uri]
 2 Corporalen, 2 Spilleüth ein Marquitanter, 35 Musquetiner und 30 Spiessknecht,
 welchess Jch alles gerüst gehabtten, uff hohen Donstag [den 5. April] Jst h
 Obersten Leüth. selbst khommen, unss Zuo ihm berüeffen gefragt, ob mir dass
 Volkh in bereitschafft haben, daruff geantwortet dass Ja, bevilchtt wytters
 söllent alles gantz ferttig machen, müessen uff Morgens als Carfreytag nach
 Sartirana [Lomellina] Ziehen, darüber Jch geantworttett, dahin fur mein theil
 wölle ich mich nit weygern, in ansechen uss Meylender gebieths seye, geduncktt
 mich aber sollet Von Ersten lassen das Volckh Von Nizza, Anone Und Arazzo
 hieher Zuo unss khommen damit alles sammethafft gange, da ettwan ein theil
 Zuo Sartirana Und der ander anderwerthss sich finden werde, Und Jhr Ex^a werde
 vorhanden sein. so werden Sye selbige mit gewaltt, so sye anderst nit wöl-
 len, machen fort Ziehen, darüber hat h Obersteüth. geantwortett einmahl müessen
 wihr dahin, syge kein Mittel dafür, verspräche uns bey seinen threüwen und
 Ehren, Uns nit Wyterss Zuo Ziehen Zuo ermuotten noch gestatten, biss dass
 Volckh alles beysammen und H Obersten Persönlich bey unss vorhanden, darüber
 haben wir dass Volckh selbigen Tags biss uff Valenza Ziehen lassen, Und fer-
 ner Sambstag [den 7. April] Vor tag biss gen Sartirana, alldortt haben Wir
 Von Jhr Ex.^a Maastro di Campo Generale Ordine gefunden, söllent gleich fortt
 uff Frassine [=Frassineto Po] ~~über den Po~~ Ziehen, dessen wir aber ~~über~~
 malen nit thuon wöl-
 len, desswegen ist h Obersteüth. nach Mortara Zuo Jhr Ex^a
 den [Diego Mexia Felipez de Guzman] Marchesen [de L e g a n e s, den Guber-
 nator von Mailand/Spanien] geritten, Und 2 stund nachtss wider Zuo unss gen
 Brämen [=Breme] khommen Unss angezeigtt habe Jhr Ex^a angetroffen, sige gar
 guoten anerbietens, wöl-
 len gentzlich das wir mit Jhr Morgens als uff den hey-
 ligen Ostertag [den 8. April] über den Poo für Casel[e-Monferrato] Ziechent

müessent ettwass thun, damit dass ... Regiment [Zwyer] nit In Ungunst und Urloub komme, darüber ich mich verwunderet, Und meines theilss gesagt, könne dis nit Zuolassen Jch habe mein Commandiertt Volckh bis uff Sartirana khommen lassen, in hoffnung den versprechen statt beschechen werde, solt sechen wass er mache, mines theils welle ich nit Consentieren, darüber Er geantwortt, nemme ihn wunder was Ursachen wir difficultieren Er wüsse mehr alss wir Andere, Werden ob Gott ihne glauben geben so er Anderst vermeint hette, Wollte er die geschrifften mit genommen haben, syge dess h Obristen Will und Meynung, thüendt ihme ein gross wollgefallen, uff diss Jch geantworttet, Wyssse woll dess h Obristen Meynung, sige unss im feldt Zuogebrauchen Lassen aber mitt Erloubtnuss unserer h und Oberen, Wie auch Vorgehenden geburlichen Mittlen, alss Unsere Usstende ... [Forderungen], Müessen auch andere Capitulation machen syge mit recrutieren und Reformieren

Darüber er Wyder geantwortt, einmall Müesse das sein, sige gantz kein Mittel darfür, werde alles beschechen, Weltte Zuo allen theylen uns auch desswegen Verantworten, Ueber diss hat er Mich nach h Obristen uff der Post Zuorytten abgefertigett, Ihme nebent dem brieff, dessen so sich Zuogetragen mündlich Zuo berichten, das ich gleich gethon, Alss Jch aber nach Vigevano kommen, Jst mir h S e s s o l i unterwegs begegnet, so von h Obristen uss Teütschlandt khommen des h Obersten Meynung erzeltt, in beysein H. haubt [Johann Sebastian?] A b y b e r g s [von Schwyz] der sich gar Zornig und unwillig erzeigtt, mit Vermelden, syge gantz dess h Obristen willen nit, das ein einiger Mann sich moviere sige auch noch von kheinem Orth, bis dato erlaubett, werde ein Ursach sein, das alles so uff guoten wegen gsin, wyderumb hinder sich gezogen werde deswegen ich vermeldet, desswegen ich vermeint quot Zuo sein mit gemeltem h wyderumb ... [zurückzureiten], das ich auch gethan als mir nach Breme khommen, seindt sy schon hinüber gezogen, Was Sich Jnterim Verloffen referiere ich mich uff übrige h so auch darbei gsein".

1) s. EA V 2, 1170 h und 1175 mm

2) s. AH 29/95